

CHRISTINA SETZER

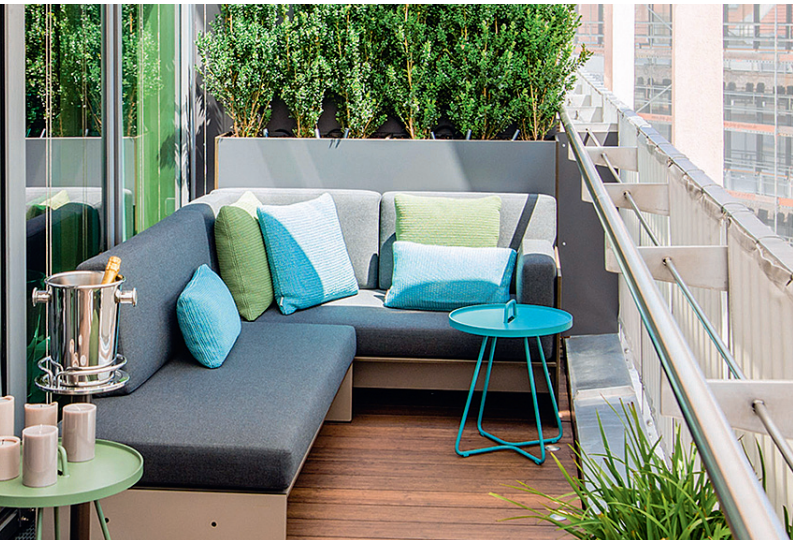
Mein OPEN-AIR- WOHNZIMMER

*Schritt für Schritt
zum persönlichen
Wohlfühlbalkon*



GU

INHALTSVERZEICHNIS



Schöne Balkone – gewusst wie	4
EINFÜHRUNG	10
Ein schöner Balkon für jeden!	12
Das 5-Schritte-System: Vom Balkon zum Wohnraum	14
SCHRITT 1: WÜNSCHE & ANFORDERUNGEN	16
Wünsche sammeln & Prioritäten setzen	18
Die Bestandsaufnahme: Was Ihr Balkon vorgibt	22
SCHRITT 2: RICHTIG PLANEN	24
Das Aufmaß als Planungsgrundlage	26
Auf Papier oder digital? Den Plan zeichnen	28
Den Balkon planen und optimieren	30
Gestaltung nach Balkontypen	32
Minibalkone & kleine Balkone: Klein, aber fein	34
Case Study: Minibalkon in Schwarz, Weiß & Rot	36
Kleine Schlauchbalkone	38
Mittelgroße Balkone: Von wegen 08/15	40
Wenn's größer wird: Große Balkone & Terrassen	42
Special: Extra lang, L-förmig oder unregelmäßig	44
SCHRITT 3: FARBKONZEPT & STIL	46
Welcher Stiltyp bin ich?	48
Stiltyp: Nordisch-skandinavisch	54
Stiltyp: Trendy	56
Stiltyp: Modern Family	58
Stiltyp: Romantisch	60
Case Study: Bunte Hippie-Oase in Orange, Türkis und Rosa	62
Stiltyp: Klassisch-gemütlich	64
Stiltyp: Minimalistisch-modern	66



SCHRITT 4: MÖBEL & EINRICHTUNG	68
MÖBEL & PRODUKTE:	
TIPPS ZUR ANSCHAFFUNG	70
Loungen, liegen, sonnen: Hauptsache bequem	72
Esstische: Guten Appetit	78
Case Study:	
Dachterrasse – Understatement pur	82
Beistelltische: Klein & fein	84
Stühle: bitte Platz nehmen	88
Bänke, Truhen, Regale & Co: Sitzplatz & Stauraum	94
Pflanzgefäße: Gut getopft	100
Balkonkästen: Mal in Reihe, mal über Eck	102
Special: Hochbeete auf Balkon & Terrasse	106
Für unten und oben: Töpfe & Blumenampeln	108
Special: Vertikale Gärten	114
Deko & Accessoires: Ganz schön schmuck	116
Bodenbeläge: Fußfreundlich & schön	120
Sichtschutz: Privatsphäre ist wichtig	124
Licht & Beleuchtung	128
Special: DIY Wochenendprojekte	132
Grillen auf dem Balkon: Genuss auf kleinem Raum	134
Case Study: Terrasse zum Loungen & Gärtnern	138
Sonnenschutz: Schirme, Segel & Markisen	140
SCHRITT 5: PFLANZEN FÜR BALKON & TERRASSE	146
DIE PASSENDEN PFLANZEN FINDEN	48
Bepflanzung im Modern Familiy & Trendy-Stil	152
Die Top-20-Pflanzen für Kästen	154
Bepflanzung im romantischen und klassischen Stil	158
Bepflanzung im minimalistischen und nordischen Stil	160
Die Top-20-Pflanzen für Töpfe & Kübel	162
Pflanzenpflege & Ausstattungs-Basics	166



Adressen & Bezugsquellen	170
Checkliste für die Balkongestaltung	171
Register	172
Impressum	176

EIN SCHÖNER BALKON FÜR JEDEN!

Neuer Balkon, aber wie richtet man ihn ein? Alter Balkon, aber kaum genutzt? Kein Problem: Jeder kann einen schönen Balkon oder eine tolle Terrasse haben. Ich zeige Ihnen, wie das geht.

Wer kennt das nicht? Neue Wohnung, neues Haus, die Räume sind eingerichtet und man fühlt sich pudelwohl. Die einzige Problemzone ist der Balkon oder die Terrasse. Die Nachbarn können einem entweder von allen Seiten zuschauen, oder man blickt auf kahle Mauern. Es ist windig, zu sonnig oder zu schattig und die leeren Getränkekisten, Umzugskartons und leeren Blumenkübel laden nicht unbedingt zum Verweilen, Entspannen und Erholen ein.



Passende Balkonmöbel sorgen für Gemütlichkeit.

Dazu kommt vielleicht ein – vermeintlich – fehlender grüner Daumen und eine gewisse Ratlosigkeit, welche Gartenmöbel einem wirklich gefallen und wo man sie kaufen kann. Mit all diesen Problemen sind Sie nicht allein, denn fast jeder, der einen Balkon oder eine Terrasse hat, stellt sich dieselben Fragen: Beide Outdoor-Bereiche sind einfach »gestalterische Problemzonen«. Wind und Wetter, Sonne und Regen machen das Einrichten nicht leicht. Zudem sind viele Balkone winzig oder schmal geschnitten und von wenig attraktiven Fassaden und Mauern umrahmt. Dazu kommen oft unansehnliche Bodenbeläge, die zu kaschieren eine Herausforderung ist. Derart viele Fragen auf einmal können ganz schön überfordern! Doch es gibt eine gute Nachricht. Im Lauf meiner Balkon- und Terrassengestaltungen und vieler Beratungsgespräche habe ich festgestellt, dass immer wieder dieselben Fragen und Wünsche auftauchen. Daraus habe ich ein übersichtliches 5-Schritte-System entwickelt, mit dessen Hilfe jeder einen öden Freiluftraum in ein einladendes Outdoor-Wohn-, Ess- oder Spielzimmer verwandeln kann.

SCHRITT FÜR SCHRITT VORGEHEN

In diesem Buch zeige ich Ihnen, wie Sie das vermeintlich Unmögliche möglich machen können und Schritt für Schritt Ihren Balkon so verwandeln, dass er Ihren individuellen Bedürfnissen optimal entspricht. Wichtig ist dabei vor allem Eines: Die konsequente Umsetzung des Konzepts, ohne sich »links und rechts« des Gestaltungswegs zu sehr



Wenn man den Balkon richtig einrichtet, wird er zum perfekten Outdoor-Zimmer.

ablenken zu lassen. Wenn Sie sich daran halten, verspreche ich Ihnen, dass Ihr Balkon oder Ihre Terrasse wohnlich werden, bequem sind und obendrein auch noch toll aussehen – und das passend zu Ihrem persönlichen Wohnstil.

ALLER ANFANG IST LEICHT

Viele vermeintlichen Probleme sind gar nicht unlösbar, sondern stellen lediglich eine gestalterische Herausforderung dar, für die es praktische Lösungen gibt. Das bedeutet zwar, an der einen oder anderen Stelle Wünsche zurückzustellen oder Kompromisse einzugehen, das Ergebnis wird aber dennoch überzeugen. Wichtig sind dabei folgende Aspekte:

- Zeit ist ein wertvolles Gut, das auch bei der Balkongestaltung ausreichend vorhanden sein muss. Sie brauchen Muße, um sich auf einen kreativen Prozess einzulassen, denn übers Wochenende kann kein schöner Balkon entstehen. Doch der Aufwand lohnt sich.
- Von nichts kommt nichts, und auch ein schöner Balkon kostet Geld. Geben Sie ihm dieselbe Wertschätzung wie Ihrem Wohn-, Ess- oder Schlafzimmer. Sie sitzen ja auch nicht auf einfachen Plastikstühlen am Küchentisch.

VON NICHTS ...

... kommt nichts. Balkon und Wohnung sind untrennbar miteinander verbunden und ein Spiegelbild der Bewohner. Ein schöner Balkon entsteht dann, wenn Sie ihn mit derselben Liebe zum Detail planen und mit einem entsprechenden Budget umsetzen wie Ihre Wohnräume.

- Seien Sie mutig und bleiben Sie Ihrem Wohnstil treu, auch wenn es ein besonderes Gestaltungskonzept ist – es sei denn, Sie möchten Balkon oder Terrasse als Kontrast zum übrigen Wohnumfeld anlegen.
- Zu guter Letzt: Seien Sie konsequent in der Umsetzung. Ich zeige Ihnen, welche Dinge dazu nötig sind, wo Sie sie erwerben können, worauf man bei der Anschaffung achten sollte und was es zu vermeiden gilt.

AUF PAPIER ODER DIGITAL? DEN PLAN ZEICHNEN

Ob Sie beim Erstellen des Plans lieber ganz »Old School« auf Papier zeichnen oder mithilfe eines der vielen Planungstools am Bildschirm arbeiten, ist Geschmackssache. Hauptsache, Ihr Plan ist exakt.

Durch das Aufmaß haben Sie alle wichtigen Maße Ihres Balkons aufgenommen und notiert. Im nächsten Schritt erstellen Sie einen Plan. Ob auf Papier oder digital – die folgenden Maße und Dinge sollten Sie in jedem Fall in den Grundriss Ihres Balkons einzeichnen:

- Länge und Breite des Balkons. Notieren Sie die Maße so auf dem Plan, dass Sie sie immer vor Augen haben
- Tür(en) mit der Öffnungsrichtung

- Fenster, Fensterbretter und Simse inkl. der Höhe und wie weit sie in die Fläche von Balkon oder Terrasse ragen.
- Sonstige Objekte, die in Ihren Balkon ragen oder fest montiert sind wie Truhen, Klimaanlage, Kamine usw.
- Vorhandene Möbel und Blumentöpfe, die sie behalten wollen (Breite × Tiefe × Höhe, Durchmesser).

PLANUNG AUF PAPIER

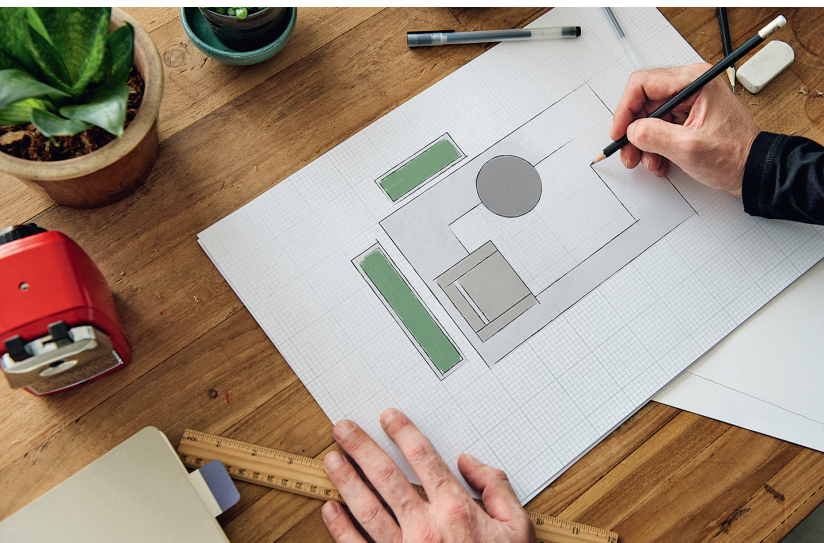
Für die Planung auf Papier benötigen Sie folgende Materialien bzw. Tools.

- Zeichenpapier (Karo- oder besser Millimeterpapier)
- Transparentpapier
- Papierschere oder Skalpell zum Ausschneiden
- Bleistift
- Radiergummi
- Lineal
- Rechteck mit Winkelskala
- Zeichenschablone (gibt es auch mit Möbelformen)

Um unterschiedliche Varianten auszuprobieren, können Sie die Möbel entweder auf Transparentpapier zeichnen und über den Grundplan legen oder Sie schneiden sie aus – dann können Sie sie auf dem Plan hin- und herschieben.

PLANUNG AM COMPUTER

Wenn Sie am Rechner planen möchten, sollten Sie sich die verschiedenen Programme rechtzeitig auf dem Rechner, Smartphone oder einem Tablet anschauen.



Die Maße des Balkons werden auf Karo- oder Millimeterpapier übertragen, dann geht die Planung los.



Geometrieschablonen helfen beim Einzeichnen der unterschiedlichen Elemente der Balkoneinrichtung.

2D-RAUMPLANUNGSPROGRAMME

2D-Raumplanungsprogramme ermöglichen die Erstellung eines Plans mit Einrichtungsgegenständen in zweidimensionaler Fläche, es ist also eine digitale Version der Papierplanung. Die meisten Programme gibt es nur für PC- und nicht für Mac-Computer. Prüfen Sie vor dem Kauf, ob die Programme zu Ihrem Betriebssystem passen. Praktisch sind auch Online-Tools, mit denen Sie direkt im Browser planen können. Empfehlenswert sind die folgenden Programme:

- Floor Plan Creator
- smartdraw (auch als Freeware erhältlich)
- Roomsketcher 2D
- www.smallblueprinter.com/garden/planner.html

3D-RAUMPLANUNGSPROGRAMME

Im Gegensatz zu Papier und 2D-Programmen ermöglichen 3D-Programme die Darstellung des Plans in der dritten Dimension. Sie können den Balkon also räumlich darstellen und aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten. Allerdings sehen die Möbel und Pflanzen, die in 3D-Programmen zur Verfügung stehen, nicht unbedingt wie die Produkte aus, die Sie haben möchten. Über dieses Manko

ALLZEIT BEREIT

Nicht nur beim Zeichnen und Anlegen des Plans kommt es auf jeden Zentimeter – und manchmal sogar auf jeden Millimeter – an. Ein Schneidermaßband aus dem Nähkästchen oder ein Rollbandmaß, das in jede Tasche passt, leistet gute Dienste beim Einkaufen, weil man damit Möbel, Töpfe und Co. vor Ort ausmessen kann.

können Sie mit etwas Fantasie jedoch leicht hinwegsehen. Schließlich vermittelt eine 3D-Visualisierung ein gutes Gefühl, ob Sie den Balkon zu voll gestellt haben oder ob Sie den Raum noch nicht optimal ausnutzen. Empfehlenswerte 3D-Planungstools sind:

- Sweet home 3D (auch als Freeware und mit 2D-Ansicht)
- Sketch-up (für Fortgeschrittene)

CASE STUDY: MINIBALKON IN SCHWARZ, WEISS & ROT



Nachher: Eine Sitzbank für zwei, ein Tisch, ein Grill – und der Blick schweift ins Grüne. Was will man mehr?



Vorher: Wenig einladend und etwas verloren stehen die beiden Stühle auf dem extrem kleinen und zudem zugigen Balkon.

VORHER Weniger geht kaum. Mit einer Fläche von knapp 1,5 m² war dieser Balkon eine echte gestalterische Herausforderung. Der Belag besteht aus dem hellem Betonestrich, der extrem schmutzanfällig ist und sehr ungemütlich wirkt. Zudem liegt die Wohnung im 5. Stock, entsprechend zugig und windig geht es auf dem Balkon zu. Da obendrein die Nachbarn von allen Seiten Einblick haben, lud er wirklich nicht zum Verweilen ein. **Gewünschte Nutzung:** Für ein bis zwei Personen zum Kaffeetrinken und Frühstück sowie zum gelegentlichen Grillen.



Nachher: Klickfliesen verdecken den Beton.



Nachher: Passt auf den kleinsten Balkon – ein Hängegrill und ein Kräuterregal samt Ablage.

NACHHER Der erste Schritt war die Verlegung eines Bodenbelags aus Klickfliesen (Teak). Sie ergeben einen warmen, einladenden Boden, auf dem man keine kalten Füße bekommt. Die Fliesen wurden in eine Richtung verlegt, sodass ein »Plankenmuster« entsteht, das den Balkon optisch tiefer wirken lässt. Die 80 cm breite Sitztruhe ist von IKEA (schwarz angemalt), der Sichtschutz am Geländer wurde aus einem breit schwarz-weiß gestreiften Markisenstoff genäht. Ein alter, weißer Kunststofftisch wurde schwarz lackiert, das Ornament mithilfe einer Schablone aufgesprüht. In schwarzen Balkonkästen wächst Bambus als Sichtschutz. Ein Hängegrill und ein Hängekräuterregal mit Ablage haben auf der anderen Balkonseite Platz gefunden. Kissen und Vase setzen rote Akzente.

Nachher: Der Blick von oben zeigt, wie perfekt der Raum ausgenutzt wurde. Essen, Grillen, Entspannen – alles ist möglich.



Nachher: Selbst entworfene Ornamente wiederholen sich auf dem Tisch und den Kissen und bilden – zusammen mit dem Farbdreiklang aus Schwarz, Weiß und Rot – eine gestalterische Klammer. Filigraner Bambus schirmt Blicke der Nachbarn ab und sorgt für Privatsphäre. Die Kästen werden im Winter abgenommen und an die Hauswand gestellt, wo sie etwas vor Frost geschützt sind.

WELCHER STILTYP BIN ICH?

Wenn der Plan steht, geht es ans Einkaufen? Noch nicht ganz, denn die Auswahl an Produkten ist so groß, dass Sie sich erst einmal darüber klar werden sollten, was wirklich zu Ihnen passt.

Ein genauer Plan ist die Grundlage für die Balkoneinrichtung. Nach dem Schritt in Kapitel 2 können Sie schon einmal festlegen, welche Tische, Stühle, Loungemöbel, Pflanzgefäße usw. Sie für Ihren Balkon benötigen. Doch mit dieser Wunschliste ist es noch nicht getan, denn die Möbel und Accessoires sollen ja zueinander und auch zu Ihnen passen. Bevor es ans Einkaufen, Bestellen und ans Styling des Balkons geht, helfen Ihnen die folgenden Hinweise, Ihren persönlichen Stil zu finden.



Klassisch und doch modern: Helle Wände, natürliche Grundfarben und einige Kontrastfarben geben den Ton an.

ÜBER DIE FARBE ZUM STIL

Jede Farbe lässt sich einem oder mehreren Stiltypen zuordnen. Daher ist es ein ziemlich einfacher, genialer Trick, über die Farben, mit denen man sich gern umgibt, den eigenen Wohn- und Einrichtungsstil zu definieren. Wenn Sie sich dies bewusst machen, ist der Weg zur persönlichen »Stilsicherheit« kein langer mehr.

DER WOHNSTIL BESTIMMT DEN BALKONSTIL

Da der Balkon eine Erweiterung der Wohnung darstellt, liegt es nahe, ihn im selben Stil zu gestalten, in dem Sie auch ihre Innenräume eingerichtet und dekoriert haben. Das bedeutet, dass viele gängige Balkon- und Gartenmöbel von vornherein ausscheiden – schließlich würden Sie sich ja nie auf einem Plastikstapelstuhl an den Esstisch in der Wohnung setzen. Bistrotische und -stühle aus Holz, kombiniert mit ein paar Terrakottatöpfen, mögen auf einen mediterranen Balkon passen, in einer Wohnung würden sie allerdings deplatziert wirken. Statt in eingefahrenen Bahnen zu denken, wie Balkontische, Balkonstühle oder Blumentöpfe für draußen auszusehen haben, sollten Sie sich Ihren Balkon »als Wohnraum« vorstellen, wenn Sie an die Planung gehen. Es gibt heute eine so breite Auswahl an Möbeln und Accessoires für draußen, dass jeder Einrichtungsstil auch im Outdoor-Bereich umsetzbar ist. Als Gegenentwurf können Sie mit dem Balkon natürlich auch bewusst einen Kontrast zu Ihrem Wohnraum schaffen. Allerdings wird dieser Effekt meist von ganz alleine durch die Bepflanzung erreicht, beispielsweise, wenn Sie in der



Minimalistisch und gemütlich. Die Beschränkung auf dezente Grautöne wirkt edel und ruhig.

Wohnung nur einige ausgewählte Solitärpflanzen mit architektonischem Wuchs pflegen, auf dem Balkon sich aber ein üppiger Dschungel oder Bauerngarten entfalten kann. Wenn Sie dafür dann aber moderne Pflanzgefäße verwenden und minimalistische Möbel, bilden diese eine gestalterische Klammer zwischen Balkon und Wohnung und es entsteht wieder eine Einheit.

INSPIRATION UND VORLAGEN

Die folgenden Farb- und Stilkonzepte sollen Ihnen als Inspiration und Vorlage dienen. Idealerweise sollen Sie sich für ein Farbkonzept und für eine Stilrichtung entscheiden – auch wenn die Versuchung angesichts der vielen schönen

STILKRITIK

Mithilfe dieser vier Fragen finden Sie Ihren eigenen, persönlichen Stil:

- Welche Farben gefallen mir?
- Welchen Wohnstil mag ich?
- Was passt zu mir?
- Welcher Stil und welche Farben werden durch die Außenfassade des Hauses vorgegeben?

Beispiele groß ist, alles mögliche auszuprobieren. Bleiben Sie bei der Auswahl der Produkte und allen weiteren Entscheidungen, die Sie im Lauf der Gestaltung treffen müssen, konsequent bei Ihrem Stil. Das gilt ganz besonders, je kleiner Ihr Balkon ist. Nur mit einem festen Konzept bekommt Ihr Balkon ein klares Profil, mit dem er überzeugt. Das bedeutet auch, dass Sie sich vielleicht von dem einen oder anderen Teil, dass Sie spontan gekauft haben, wieder trennen müssen – denn ein Stilmix funktioniert nur selten. Wenn Sie davor zurückschrecken, sich festzulegen, dann bedenken Sie: Nichts ist für die Ewigkeit. Sie können Ihren Balkon immer wieder in Maßen umgestalten – so wie die Wohnung ab und zu neu gestrichen wird –, wenn sich Ihr Geschmack ändert oder sich Ihre Kinder partout nicht an minimalistisch-kühle Farben erfreuen und es lieber knallbunt haben möchten.

Nordisch-skandinavischer Look mit vielen Naturtönen in Grau, Beige und Holz, dazu Blau und Türkis.



STILTYP: NORDISCH-SKANDINAVISCH

Helles Holz, frische Farben, weiche Oberflächen. Klar und ehrlich, und obendrein supergemütlich – auf einem Balkon im nordisch-skandinavischen Stil ist Wohlfühlen garantiert.

Gleich ob man es skandinavisch oder nordisch nennt – das zeitlose Design passt perfekt zum urbanen Lifestyle in unseren Städten. Klare, schnörkellose Formen und natürliche Materialien in harmonischen, hellen Farben strahlen Lebensfreude aus. Wie in der Wohnung sorgen auch auf dem Balkon warmes Holz und helle Teppiche oder Textilien für Gemütlichkeit. Ein weiteres Merkmal des skandinavischen Stils: Die Funktion ist wichtiger als die Form – unbequeme Stühle, Bänke und Sofas wird man also nicht finden, der Mensch mit seinen Bedürfnissen ist immer im Mittelpunkt.



Klare Formen und Farben, ohne aufzufallen. Das ist typisch für den nordisch-skandinavischen Stil.

FARBEN

Dezent und zurückhaltend, aber dennoch frisch: Skandinavisch heißt viel Weiß, helle Grau- und Sandtöne, natürliches Grün und Türkis. Was im hohen Norden in der langen, dunklen Winterzeit für Lebensqualität sorgt, funktioniert auch bei uns auf Balkon und Terrasse.

MATERIALIEN

Die Natur ist Vorbild: Holz, Filz, Felle, Wolle, Baumwolle und Leinen, kombiniert mit modernen Industriematerialien wie Metall, Glas und Keramik, aber auch hochwertige Kunststoffgeflechte passen zum skandinavischen Stil.

MUSTER

Grafische, geometrische Muster auf Teppichen und Textilien, die nicht von der Materialität ablenken und naturbelassene Oberflächen passen perfekt zusammen. Verschnörkelte, florale Muster sind eher als Kontrast einsetzbar.

ACCESSOIRES

Einzelne verspielte Accessoires können für Pep und Abwechslung sorgen. Probieren Sie Lampen, Windlichter und Kerzen als harmonische Lichtquellen, die Wohlfühl-atmosphäre schaffen. Beim Sitzen sorgen weiche Kissen aus Baumwolle, Leinen und Filz, oder – wer es mag – kuschelige Schaffelle für Gemütlichkeit.

MOODBOARD



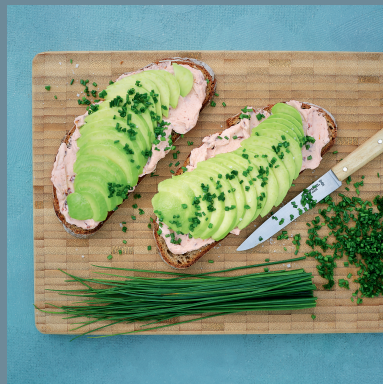
TON IN TON MIT KLAREN AKZENTEN

- 1 **Runder Sessel:** aus Kunstharz-Geflecht im 50er-Jahre-Stil
- 2 **Übertopf:** mit Ornamenten verzier
- 3 **Outdoorsofa:** bequemer 2-Sitzer für draußen
- 4 **Pflanzgefäß:** lasierte Keramik, in kühlem Türkisblau

- 5 **Outdoor-Teppich:** in dezentem Rautenmuster
- 6 **Beistelltisch:** zeitlos, aus pulverbeschichtetem Stahl
- 7 **Hocker:** aus Teak, als Deko und Abstellfläche
- 8 **Windlichter und Vase:** farblich passende Accessoires
- 9 **Sonnenschirm:** mit Knickgelenk, Ständer bepflanzbar

MMM...SO LECKER

Das schmeckt Kindern ab 1 Jahr



200 Yummy-Rezepte ... unkompliziertes Familienessen,
das alle an einen Tisch bringt, inkl. Frühstück und Pausenbrote

Besser essen mit Kindern ... aktuelles Wissen rund um
Themen wie z. B. Lieblingsessen, Wochenplanerstellung,
Unverträglichkeiten und Allergien, Übergewicht und leere
Kohlenhydrate sowie hilfreiche Mengentabellen

Freuen Sie sich auf ... einen ausgewogenen Mix aus
bunten Rezepten für jedes Alter und die Beantwortung
der wichtigsten Fragen zur Kinderernährung

WG 455 Themenkochbücher
ISBN 978-3-8338-6883-2



9 783833 868832



www.gu.de